Deutscher Bundestag **Drucksache 16/3204**

16. Wahlperiode 27. 10. 2006

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jürgen Trittin, Thilo Hoppe, Ute Koczy, Dr. Gerhard Schick, Marieluise Beck (Bremen), Volker Beck (Köln), Dr. Uschi Eid, Kerstin Müller (Köln), Winfried Nachtwei, Claudia Roth (Augsburg), Christine Scheel, Rainder Steenblock, Dr. Harald Terpe und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zu den Schwerpunkten der deutschen G8-Präsidentschaft 2007

Vorbemerkung

Die Bundesregierung hat kürzlich die Schwerpunkte der deutschen G8-Präsidentschaft 2007 beschlossen. Dem Parlament liegt der Beschluss aktuell nicht vor. Gleichwohl ergeben sich aus mehreren Zeitungsartikeln Hinweise auf bestimmte Schwerpunkte (z. B. DIE WELT, DER TAGESPIEGEL, Süddeutsche Zeitung, 19. Oktober 2006), denen der Beschluss offenkundig vorliegt. Dies sind unter anderem die Themen Afrika, der Kampf gegen Aids, Klimaschutz, Erhalt der biologischen Vielfalt, Fragen der Energieeffizienz und Energieeinsparung. Weiterhin werden erwähnt die Diskussion mit Schwellenländern wie China und Indien über soziale Mindeststandards, Maßnahmen zur Stabilisierung der Finanz- und Kapitalmärkte wie die Etablierung von Spielregeln für Hedgefonds und der Schutz geistigen Eigentums.

In sechs G8-Staaten (USA, Russland, Großbritannien, Frankreich, Italien, Deutschland) sind Atomwaffen gelagert. Die G8-Staaten sind ebenfalls weltweit die größten Waffenexporteure. Daraus ergeben sich Fragen, welche Initiativen zur Abrüstung, Nichtweiterverbreitung und Rüstungskontrolle im Rahmen der G8-Präsidentschaft vorgesehen sind.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wann wird dem Deutschen Bundestag das Programm der deutschen G8-Präsidentschaft vorgelegt werden?
2. In welcher Form wird die Bundesregierung das Parlament an den Debatten zur G8-Präsidentschaft über die laufende Zeit beteiligen?
3. Auf welche Weise wird die Bundesregierung darauf hinwirken, dass die beim G8-Gipfel 2005 in Gleneagles beschlossene Erhöhung der Entwicklungshilfe bis zum Jahr 2010 um 50 Mrd. US-Dollar jährlich umgesetzt wird, um dieses Versprechen einzulösen und das Thema Entwicklungsfinanzierung im Rahmen der deutschen Präsidentschaft voranzutreiben?
4. Bis wann wird die Bundesregierung einen Umsetzungsplan für den EU-Stufenplan zur Erreichung des 0,7-Prozent-Zieles für öffentliche Entwicklungsfinanzierung vorlegen?
5. Welche Rolle wird dabei die Einführung so genannter innovativer Finanzierungsinstrumente spielen?

6. Welche Initiativen plant die Bundesregierung im Rahmen der G8-Präsidentschaft, um Steuerflucht und Geldwäsche zu bekämpfen und Steuerparadiese in Form von Offshore-Zentren trockenzulegen?
7. Wird sich die Bundesregierung für ein international abgestimmtes Vorgehen zur Rückführung von Guthaben, die durch illegale Praktiken wie Korruption und Steuerhinterziehung ins Ausland transferiert wurden, einsetzen?
8. Welche Initiativen wird die Bundesregierung im Rahmen der Präsidentschaft zur Erhöhung der Transparenz und der Regulierung von Hedge-Fonds einbringen?
9. Welche besonderen Aspekte bei der Bekämpfung von HIV/Aids und Malaria hat die Bundesregierung in den Mittelpunkt ihrer Überlegungen gestellt, und wo sieht sie weiteren Handlungsbedarf der G8-Staaten?
10. Welche Initiativen befürwortet die Bundesregierung zur Stärkung der Gesundheitssysteme in afrikanischen Staaten, und wie gedenkt sie das Thema auf dem Gipfel zu behandeln?
11. Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, die aktive Abwerbung medizinischen Fachpersonals aus afrikanischen Staaten durch G8-Staaten zu beenden?
12. Sieht die Bundesregierung vor dem Hintergrund, dass Nichtregierungsorganisationen wie Ärzte ohne Grenzen und Oxfam wiederholt darauf hingewiesen haben, dass der Zugang zu lebensnotwendigen Medikamenten durch die aktuellen Regeln des Abkommens zum Schutz des geistigen Eigentums erschwert werden kann, weiteren Klärungsbedarf, und hängt ihre Ankündigung, den Schutz geistigen Eigentums zum Thema zu machen, mit dieser Frage zusammen?
13. Wie gedenkt die Bundesregierung im Rahmen des Schutzes geistigen Eigentums das Wissen indigener Völker und lokaler Gemeinschaften wirksam vor Biopiraterie zu schützen?
14. Welche Rolle wird der Klimaschutz im Rahmen der deutschen Präsidentschaft spielen, und welche Initiativen zur Weiterentwicklung des Kioto-Protokolls wird die Bundesregierung parallel starten?
15. Worauf wird sich die deutsche Präsidentschaft im Bereich der Energiepolitik im Rahmen ihrer Präsidentschaft konzentrieren?
16. Welche Anstrengungen wird die Bundesregierung unternehmen, um im Rahmen Ihrer Präsidentschaft zu verpflichtenden Zielen der G8 für den Ausbau erneuerbarer Energien zu kommen?
17. Was wird die Bundesregierung konkret unternehmen, um die Verbindlichkeit der Extractive Industries Transparency Initiative (EITI) zu stärken, insbesondere im Bereich der Finanzmärkte?
18. Wie wird sie den auf der EITI-Jahrestagung in Oslo angekündigten intensivierten Dialog mit den so genannten BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China) konkret gestalten, und wie wird sie die Einbeziehung multinationaler und staatlicher Firmen sicherstellen?
19. Welche Initiativen und nationalen Beiträge plant die Bundesregierung, um unter der deutschen G8-Präsidentschaft substanzielle Fortschritte im Bereich der Abrüstung, Nichtweiterverbreitung und Rüstungskontrolle von nuklearen, biologischen und chemischen Waffen zu erreichen?

20. Was plant die Bundesregierung, um im Rahmen der G8 sicherzustellen, dass Indien nicht eher mit nuklearem Brennstoff und Nukleartechnologie beliefert werden kann, ehe es dem Atomteststoppvertrag beigetreten ist, ein verbindliches und überprüfbares Produktionsmoratorium für Spaltmaterial für Waffenzwecke erklärt und alle Nuklearanlagen unter dauerhafte Kontrolle der Internationalen Atomenergie Organisation (IAEO) gestellt hat?

21. Welche Initiativen plant die Bundesregierung, um unter der deutschen G8-Präsidentschaft die Risiken des militärischen Missbrauchs ziviler Atomenergie einzuschränken und die Überlegungen zu einer multilateralen Kontrolle des nuklearen Brennstoffkreislaufs voranzutreiben?

22. Welche Initiativen und nationalen Beiträge plant die Bundesregierung unter ihrer G8-Präsidentschaft, um die legale und illegale Nichtweiterverbreitung von Kleinwaffen, Schusswaffen und dazugehöriger Munition zu verbessern und zu einem globalen Abkommen zur Begrenzung des Waffenhandels zu kommen?

23. Was plant die Bundesregierung, um die G8-Präsidentschaft zu nutzen, um Initiativen im Bereich der Stärkung der Instrumente zur zivilen Krisenprävention und zum zivilen Krisenmanagement zu ergreifen?

24. Plant die Bundesregierung unter der deutschen G8-Präsidentschaft Initiativen, um den politischen Prozess im Nahen Osten nach dem Krieg im Libanon zu unterstützen und Ansätze für regionale Friedensperspektiven zu fördern?

25. Welche Aktivitäten plant die Bundesregierung im Rahmen der G8 Broader Middle East and North Africa Initiative (BMENA)?

Berlin, den 27. Oktober 2006

Renate Künast, Fritz Kuhn und Fraktion



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333